

Hosenspanner und Tatzen...

... davor fürchteten sich Schüler noch vor 70 Jahren. So berichteten dies **Edmund Sandner und Emma Petermann** gebannt zuhörenden Drittklässlern. Die beiden, in Zwiefalten wohnhaften und inzwischen in Pension befindenden Lehrer, kamen am Freitag, 10. März zu Besuch in die Münsterschule um mit den Kindern ihre Erfahrungen und Erlebnisse aus längst vergangenen Jahren zu teilen und über die Veränderungen im Schulleben zu diskutieren.

„**Schule früher**“ ist das Thema auf dem Lehrplan. Im Klassenzimmer können die Kinder derzeit eine 100 Jahre alte Schulbank ausprobieren, üben das Schreiben der Sütterlin-Schrift mit Griffel und Federhalter und staunen über die schönen Schriften in alten Schulheften. Verlockend erschien es den Kindern zunächst, als Herr Sandner erzählte, dass Ferien früher flexibel in Absprache mit den Eltern vor Ort ausgemacht wurden und dass die Großen Pausen je nach Wetterlage auch mal länger sein konnte um auf dem Hof Völkerball zu spielen. Dass die Ferien aber zur Mitarbeit in der Heu- oder Kartoffelernte gedacht waren und in den Pausen auch die Kohlen für das Klassenzimmer und die Lehrerwohnung geschaufelt werden mussten, machte den Kindern klar, wie gut sie es heute haben.

